

GEMEINDENACHRICHTEN DER SPORTGEMEINDE WAIDMANNSFELD-NEUSIEDL

Herbst wirds!



Bgm. Kurt Cykel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Waidmannsfeld!

Der Sommer 2014, so beweist die Statistik, war zwar im Schnitt um „satte“ 0,2°C wärmer als der des Vorjahres, aber dennoch der kühls-te Sommer seit 2005.

War schon der Juli sehr feucht, so ließ der August erst recht kein richtiges „Ur-

laubsgefühl“ aufkommen. Der Höchstwert wurde in Waidhofen/Ybbs am 2. August mit 32,4°C gemessen.

Zum Abschluss des Sommers gab es dann auch noch starke Regenfälle Anfangs September. Dementsprechend nüchtern muss der Saisonabschluss in unserem Ortmanier Freibad betrachtet werden. Mit ein wenig mehr als 8.000 Gästen lagen leider auch die Einnahmen um ein Drittel unter denen von 2013.

Besonderen Dank möchte ich unserem Team um Gerlinde Fuchs, „Schurl“ Navratil und „Siggi“ Wallner und unserer Praktikantin Daniela aussprechen: Wie immer sorgten unsere Mannschaft und das Kantinenteam von Michael Zwinz, mit Charme und Engagement dafür, dass sich unsere Gäste rundum betreut und sehr wohl fühlten. Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben!

Übrigens hat auch die heurige Überprüfung unseres Freibades durch die zuständigen Behörden ergeben, dass sowohl hygienischer als auch technischer Zustand hervorragend sind.

Trotz, oder gerade wegen dem Wetter war einiges los in der Gemeinde.

- Adriatief und Regen trotzend feierte die FF-Neusiedl zwei Tage lang ihre ersten hundert Jahre.
- In Waidmannsfeld wurde am Spielplatz ein neues Spielgerät für unsere Kleinen eingeweiht.
- Im Freibad wurde ein Familientag gefeiert.
- Im Juli fand in Neusiedl ein vom Radclub Ortman organisiertes Radrennen statt.
- Die Mitglieder des Tennisclubs bewiesen ihr Können beim Jubiläum zum 80ten Gründungstag und der hervorragend organisierten Landesmeisterschaft.
- Der Neusiedler Stockverein veranstaltete ein gut besuchtes Vereinsturnier.
- Die Musikkapelle feierte ihren 90igsten mit einem dreitägigen Kirtag.
- Die Pensionisten gestalteten regelmäßig gesellige Ausflüge und informative abwechslungsreiche Treffen bei Kaffee und Kuchen.
- Der Minigolfclub und PitPat-Verein führten Turniere durch.
- Am 14. September fand das von Robert Biermann hervorragend organisierte Waidmannsfelder Dorffest bereits zum vierten Mal statt. Trotz des mäßigen Wetters waren die gebotenen Attraktionen und regionalen Schman-

kerl wieder ein toller Erfolg.

Mit dieser Aufzählung an vielfältigen Veranstaltungen will ich Ihnen eigentlich nur zeigen, dass bei uns in Waidmannsfeld/Neusiedl für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas dabei war und man den Sommer 2014 garantiert nicht langweilig nennen konnte. Es beweist auch das rege gesellschaftliche Leben und den großen Zusammenhalt in der Bevölkerung.

Apropos Gesellschaft, etwas Wichtiges gibt es noch zu erwähnen.

Am 30. August öffnete in Waidmannsfeld die Gaststube zum Eck wieder ihre Pforte. Nach einer Durststrecke von sechs Monaten, ohne öffentlichen Kommunikationspunkt, gibt es nun wieder einen Treffpunkt für Alt und Jung im Ortsteil Waidmannsfeld. Ein herzliches Willkommen gilt den neuen „Wirtsleut“, der Familie Wegscheider.

Aber, nicht nur gefeiert wurde in den Sommermonaten. Im Straßenbau wurden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Kitzbergstraße durchgeführt. Neben den Arbeiten der EVN und der Telekom war dort auch eine veraltete Wasserleitung zu ersetzen. Wie angekündigt werden die Asphaltierungsarbeiten sowohl in der Sonnengasse als auch in der Gartengasse erledigt. Die Arbeiten begannen plangemäß am 17. September.

Aufgrund guter, wirtschaftlicher Planung und kompetenter Überwachung unserer Projekte wurde es möglich, einige Zusatzmaßnahmen zu setzen. So wird zum Beispiel die dringliche Sanierung des Ebentalwegs in Neusiedl nicht erst 2015, sondern schon heuer durchgeführt. Auch die Eisstockbahn in Waidmannsfeld wird bereits heuer neu asphaltiert.

Verzeihen sie mir, dass ich nun etwas politisch werde.

Natürlich hörte ich immer wieder von Personen das Argument, dass wir in Waidmannsfeld nur Straßen asphaltieren würden. Mancher behauptet sogar, wir vergraben unser aller Geld. Ich behaupte allerdings, dass Ausgaben für die Infrastruktur unserer Gemeinde, also unsere Straßen und alles was dazu gehört wie etwa die Qualität unserer Wasserversorgung, die Abwasserwirtschaft und nicht zuletzt die Versorgung unserer Bürger und Bürgerinnen mit Strom und Gas, kein verschwendetes oder gar vergrabenes Geld sind. Nein, vielmehr wird so, in Kooperation mit zuverlässigen Partnern wie der EVN, die Lebensqualität gesteigert.

Aber genau dieser kleine Kreis an Kritikern, der wie ich meine über ein geradezu unverantwortliches „Halbwissen“ verfügt, scheint sich nicht wirklich für die Aufgaben einer Gemeinde zu interessieren.

Nicht konstruktiv mitzuarbeiten und immer nur ohne Lösungsansätze zu kritisieren ist nicht nur unfair, sondern zeugt auch, wie ich meine, von mangelnder sozialer Kompetenz.

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurden neben anderen Punkten die finanzielle Beteiligung für dringend nötig gewordene Investitionen zweier Vereine beschlossen. Der Ankauf neuer Bekleidung für die Radclubjugend wurde mit € 800.– und eine Sprinkleranlage für den Tennisclub mit € 1.600.– unterstützt.

Leider wurde der Versuch unternommen, diese demokratisch gefällte Entscheidung des Gemeindevorstands zu nutzen, um diese beiden ortsansässigen Traditions-Vereine in eine politische Ecke zu drängen.

Ohne näher darauf einzugehen, möchte ich hier ein für alle mal festhalten, dass Sport, Kultur, Jugendarbeit und freiwilliges Engagement in Vereinen keine politische Mascherln haben. Ganz besonders in unserer Gemeindefarbe. Jährlich werden viele Vereine und Institutionen gefördert, und das, ohne Überprüfung ihrer politischen Verträglichkeit zu bestimmten Parteien oder zu mir als Bürgermeister. In unseren Vereinen sind alle die sich kulturell engagieren und/oder sportlich betätigen wollen herzlich willkommen.

Erwähnenswert finde ich auch, dass Beschlüsse bezüglich Förderungen und Kostenbeteiligungen meistens einstimmig waren, wie auch übrigens mehr als 90% aller Gemeinderatsbeschlüsse.

Ein möglicher Grund für manch unqualifizierte Äußerungen mag vielleicht der vorgezogene Termin der Gemeinderatswahl sein. Aber, Gott sei Dank befinden nicht alle bereits im Wahlkampfmodus. Viele wollen, wie auch ich, einfach für die Gemeinde arbeiten und gediegene Ergebnisse liefern um unsere Gemeinde lebenswerter zu machen.

Verzeihen Sie mir bitte diesen Exkurs in die Niederungen der Politik. Ich glaube aber nach vielen besuchten Veranstaltungen und zahlreichen persönlichen Gesprächen zu wissen, dass die Bevölkerung keine Streitpolitik in der Gemeinde will. Im Gegenteil: Sie hat ein Anrecht auf eine gediegene, kontinuierliche Arbeit im Sinne des öffentlichen Interesses. So ist es vielleicht durchaus von Vorteil, dass nur eine sehr kurze Zeitspanne bis zur Wahl bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und unserer Jugend einen ruhigen Schulstart.

**PS: nicht vergessen:
Studien- und Schulförderungen abzuholen.**

Ihr

Bürgermeister

Eröffnung der neuen Spielanlage in Waidmannsfeld

Bei trübem und leicht regnerischem Wetter wurde am 5. Juli 2014 die offizielle Eröffnung der Spielanlage am Spielplatz in Waidmannsfeld vorgenommen. Trotz dieser Wetterlage kamen zahlreiche Eltern und Großeltern mit den Kindern bzw. Enkelkindern und es herrschte eine gute Stimmung. Beim Würstel Grillen über der offenen Feuerstelle ließen es sich die Kinder gut schmecken. Organisiert wurde die Veranstaltung von GGR Elisabeth Benner und den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde Waidmannsfeld. Der Ausschuss

bedankt sich bei allen Anwesenden für die freien Spenden. Die Gesamtsumme wird für einen sozialen Zweck gespendet. An welche Institution



oder Person die Spende übergeben wird, wird in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung 2014 veröffentlicht.



Genderhinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von Personen bezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kirtag der Musikkapelle Waidmannsfeld

Vom 22. – 24. August fand der Kirtag der Musikkapelle Waidmannsfeld statt. Am Freitag wurde das Fest mit der Pop-Rock-Coverband „Sunnyside“ eröffnet. Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums wurden am Samstag verschiedene Gastkapellen aus der Region empfangen. Am Abend spielten die „Niederösterreich-Musikanten mit Martina“ auf. Das Tanzbein wurde sowohl zu böhmisch-mährischen Klängen wie auch modernen Stücken geschwungen. Am Sonntag gestaltete der Musikver-

ein Piesting den Früh-schoppen; anschließend wurden die Gewinner der Tombo-la bekanntgegeben. Glücklicherweise hatten trotz des widrigen Wetters zahlreiche Besucher den Weg zum Kirtag gefunden.



Dirndlgwandsonntag

Die Feiern im Zuge des landesweit durchgeführten Dirndlgwandsonntags wurden in unserer Nachbargemeinde Miesenbach zum Anlass genommen, den in diesem Jahr zurückgetretenen Altbürgermeister Mathias Scheibenreif zu ehren. Als Spitzenrepräsentantin des

Landes Niederösterreich konnte die Landeshauptmann-Stellvertreterin Karin Renner gewonnen werden.



Auch einige Vertreter unserer Gemeinde mit Bürgermeister Kurt Cykel und Vizebürgermeister Mag. Andreas Knabel an der Spitze ließen es sich nicht nehmen, an der Ehrung teilzunehmen. Von dieser Stelle aus nochmals alles Gute für den Altbürgermeister und nunmehrigen Ehrenbürger Matthias Scheibenreif.



Besuch beim Pensionistencáfé

Sehr abwechslungsreich, aber auch und informativ finden unsere Pensionisten die allmonatlich stattfindenden Treffen bei Kaffee und kleiner Jause in geselliger Runde im Anbau des Volksheimes. Darüber hinaus werden von der Obfrau Frieda Rauchegger und dem Obmann Stellvertreter Gemeinderat Felix Miksch Heurigenfahrten, Faschingsfeiern, Gartenfeste, Kabarettabende und Weihnachtsfeiern organisiert. Den Obleuten, aber auch vielen namentlich nicht angeführten Helferinnen und Helfern soll hier öffentlich einmal ein Dank für ihr unermüdliches Bemühen im Verband der Pensionistinnen und Pensionisten ausgesprochen werden. Aus diesem Grund be-

suchten vor kurzem auch Bürgermeister Kurt Cykel und Vizebürgermeister Mag. Andreas Knabel eine Veranstaltung des Pensionistenverbandes und lobten vor allem auch das gedeihliche Miteinander des Verbandes. Übrigens: Nach der Wiedereröffnung der Waidmannsfelder Gaststube „Zum Eck“ werden manche Pensionistenverbandstreffen auch hier stattfinden. Alle Pensionistinnen und Pensionisten der Gemeinden Waidmannsfeld/Neusiedl und Pernitz sind dazu sehr herzlich eingeladen.



Dorffest Waidmannsfeld

Am 14. September 2014 fand mittlerweile zum vierten Mal das Waidmannsfelder Dorffest statt. Auch heuer stellte die Bevölkerung ihr Engagement und ihre Leidenschaft eindrucksvoll unter Beweis. Pfarrgemeinderat und Feuerwehr sorgten ebenfalls mit Speis und Trank für das leibliche Wohl der Besucher. Vielfältige selbstgemachte regionale Schmankerl wurden angeboten, und von den zahlreichen



Besuchern genossen. Untermalt wurde das Ganze von der Waidmannsfelder Musik-

kapelle und dem Bläserquartett der Musikkapelle Miesenbach. Zusätzlich bot „Platzhirsch“ Franz Nebel mit seinem Flohmarkt eine weitere Attraktion. Organisiert wurde das Fest wie die Jahre zuvor von GR Robert Biermann.



Almwandertag

Am 6. September fand am Kitzberg der 5. Almwandertag statt. Von allen Richtungen marschierten die begeisterten Wanderer zu dem um 11.00 Uhr beim Rudolf Fordinal – Haus beginnenden Rahmenprogramm, das mit



musikalischer Unterhaltung, Schießstand, Pecherführungen und einem Kinderprogramm mit Clown für

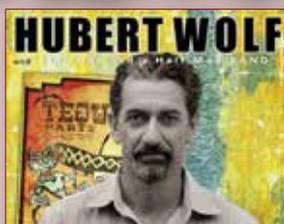
jeden etwas bot. Am Nachmittag konnten sich Oldtimer-Liebhaber für die präsentierten Oldtimer-Traktoren begeistern. Dass darüber hinaus auch das Wetter noch gut mitspielte, war in diesem Sommer keine Selbstverständlichkeit.



KULTURSPPLITTER – KULTURSPPLITTER

Freitag, 21. November 2014
im Volksheim Neusiedl:

„RELATIV BUNT“



Musikkabarett von und mit Hubert Wolf - Schauspieler (Theater Berndorf – „Katzenzungen“), Musiker, Kabarettist und bekannt aus der „Lutz-Werbung“ und an der Musik Jack Fronczek

Karten: Gemeindeamt in Neusiedl, 02632/ 722 31

Vorverkauf: € 15,- Abendkassa: € 17,-

Einlass: 18:30 Beginn: 19:30

! NEU: EINTRITTSKARTE = PLATZKARTE !

Kulturausschuss der Gemeinde Waidmannsfeld-Neusiedl

Hubert Wolf ließ sich von seiner Partnerin Heidi zu einem „Bunten Abend“ überreden. Ein „Diavortrag ohne Dias mit Liedern ohne Musik“ - so sollte es werden, doch es kommt alles anders. Heidi ist durch das Eintreten anderer Umstände verhindert und versucht die Katastrophe noch abzuwenden indem Sie an Ihrer Stelle Ersatz schickt. Einen Mann der sich “The One and a Half Man Band“ nennt und der im Gegensatz zu Heidi alles spielt was von ihm verlangt wird. So nimmt der Abend seinen Lauf und weicht zusehends von Heidis geplanten Wegen ab. Also: Ein relativ bunter Abend - ohne Heidi.

100 Jahre Feuerwehr Neusiedl

Zwei Tage lang feierten die Kameraden samt Gästen ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum von 12. bis 13. Juli im Festzelt auf der Quellenwiese. Nach Tanzmusik und Disco am Samstag folgte am Sonntag der Radio NÖ Fröhschoppen mit den Eurosteirern und der MK Waidmannsfeld. Im Zuge des Festakts übergaben Bgm. Kurt Cykel und Vbgbm. Mag. Andreas Knabel im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Wöhler und Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Geishofer eine Urkunde an Kommandant Anton Weißenberger.



Familientag

Der diesjährige Gemeindefamilientag konnte bei sommerlichen Temperaturen im Freibad der Sportgemeinde Waidmannsfeld über die Bühne gehen. Die Kinder konnten sich beim Gehen auf Stelzen, Dosen schießen, Tischtennis oder beim Wuzzeln mit anderen messen. Die Hüpfburg erfreute vor allem die jüngeren Besucher. Den meisten Anklang fand die kreative Arbeit mit Fingerfarben, bei der die Wand des Sanitärbereiches neu gestaltet wurde. Es war ein lustiger Nachmittag im Freibad, welcher vom Ju-



gendausschuss der Gemeinde Waidmannsfeld unter der Leitung von GGR Elisabeth Benner mit Unterstützung unseres Bürgermeisters Kurt Cykel, Vzbgbm. Mag. Andreas Knabel und unseren Gemeinderäten organisiert wurde. Das Schnuppertau-chen konnte heuer nicht veranstaltet werden, weil es die schlechte Wetterlage leider nicht zuließ. Für 2015 ist dieser Programmpunkt aber wieder fix eingepplant.

Besuch vom 3. Landtagspräsident Franz Gartner

Am Montag, den 25.08.2014, besuchte der dritte Landtagspräsident Vzbgbm. Franz Gartner, die Gemeinde Waidmannsfeld. In angenehmer Atmosphäre besprachen der 3. Landtagspräsident Franz Gartner, Bgm. Kurt Cykel und Vzbgbm. Mag. Andreas Knabel für die Gemeinde Waidmannsfeld bedeutende Themen. Diese Themen waren unter anderem: Bevölkerungsstruktur, Demographie der Gemeinde, die Infrastruktur der Gemeinde wie

z.B.: Wasserversorgung, Abwasserwirtschaft, soziale Wohnbauvorhaben in Waidmannsfeld/Neusiedl und der Neubau des FF-Hauses in Neusiedl.



Wiedereröffnung des Dorfcafés „zum Eck“ in Waidmannsfeld

Ein Gasthaus in einer Ortschaft wie Waidmannsfeld als Kommunikationspunkt, wo sich die Bevölkerung trifft und austauscht, ist eine wichtige und unabdingliche Institution. Nach mehr als sieben Monaten ohne Gasthaus, eröffnete nun die Familie Wegscheider am Samstag, den 30.08.2014, ihren Betrieb in Waidmannsfeld. Für die Bevölkerung der Katastralgemeinde Waidmannsfeld endete somit im wahrsten Sinne des Wortes eine „Durststrecke“. Natürlich war es für Bürgermeister Kurt Cy-

kel und Vizebürgermeister Mag. Andreas Knabel eine angenehme Pflicht die neuen „Wirtsleute“ persönlich zu begrüßen.





Familienchronik

Wir gratulieren ...



... Familie Johann und Gertrude Rotheneder zur Diamantenen Hochzeit am 24.04.2014



... Herrn Erich Plank zum 80. Geburtstag am 14.06.2014

... Frau Auguste Mauerschitz zum 85. Geburtstag am 09.06.

... Frau Theresia Zeisky zum 80. Geburtstag am 09.06.

... Frau Barbara Berger zum 85. Geburtstag am 11.07.



... Frau Anna Wegscheider zum 80. Geburtstag am 08.06.2014



... Familie Kurt und Waltraud Fischer zur Goldenen Hochzeit am 02.05.2014



... Frau Adolfine Huber zum 80. Geburtstag am 09.06.2014



... Herrn Gottfried Duda zum 80. Geburtstag am 10.08.2014



... Frau Else Perger zum 90. Geburtstag am 11.07.2014



... Daniela und Dietmar Wöhrer zur Geburt Ihrer Tochter Melinda am 30.07.2014



... Familie Christoph Gamsjäger und Katharina Zink zur Geburt ihrer Tochter Rosa Charlotte Zink am 09.06.2014



... Familie Johann und Ernestine Wallner zur Diamantenen Hochzeit am 23.05.2014



... Familie Andelko und Ivana Marincic zur Geburt ihrer Tochter Sara am 18.07.2014

Radrennen

Am 19. und 20. Juli wurde in Pernitz und Waidmannsfeld-Neusiedl vom heimischen Radclub die 6. Biedermeiertalradrundfahrt für Nachwuchsfahrer und Amateure ausgetragen. Am Samstag fand in Pernitz das Radkriterium auf der Strecke Hauptstraße und Bahngasse statt. Am Sonntag wurde das Rundstreckenrennen in Waidmannsfeld-Neusiedl gefahren. Das Rennen rollte auf der Stadionstraße-Hochstraße-Schulstraße-Hauptstraße-Dammstraße und Quellenstraße. Start und Ziel war beim Volksheim.



Bei diesem Rennen starteten über 85 aktive Nachwuchsfahrer und Amateure aus dem gesamten Bundesgebiet



und aus der Slowakei. In der Klasse „NÖ Landesmeisterschaften 2014 Kategorie U13 sicherte sich Matteo Fleischmann den 1. Rang. In der Kategorie U15 konnte Jacob Berger den hervorragenden 2. Platz erreichen.



Turnier der Vereine beim Stockverein Ortmann

Am 15.08.2014 fand das Turnier der Vereine statt, das vom Stockverein Ortmann organisiert wurde. Bei anfänglich trockenem Wetter wurde mit Spaß und natürlich auch Ehrgeiz mit 15 Mannschaften auf drei Bahnen



gespielt. Die letzten Entscheidungen wurden beim Mariandl-Schießen getroffen,

da starker Regen einsetzte. Wir gratulieren allen Teilnehmern, besonders der Siegermannschaft „Schilift Quellenwiese“ auf das Herzlichste.



Minigolf

Der 51. Große Preis von Pernitz wurde heuer im K.O.-System ausgetragen. Neben nationalen Startern (aus OÖ, Wien, Kärnten, NÖ) konnten auch Bahngolffreunde aus Slowenien in Pernitz-Neusiedl begrüßt werden. Es wurden 4 Sektionen - entspricht insgesamt



12 Runden - gespielt, die jeweils besten 4 Spieler kamen ins Finale. Erfreulicherweise schafften dies auch fast alle Pernitzer - Waltraud Schwiglhofer, Helga

Reuscher, Hans Felsleitner und Rudi Müller. Im Finale setzte sich Danilo Pavsic (SLO) gegen Klaus Kirchweger (WAT) durch. Bester Pernitzer wurde Rudi Müller, der erst im Viertelfinale ausschied. Der Wettergott meinte

es sehr gut mit dem MGC Pernitz-Neusiedl, da das angesagte Unwetter erst exakt nach dem letzten Schlag einsetzte.

